Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 79 (1986)

Rubrik: Spiel und Spass

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

spiel & spass
MAGAZIN

Zusammengestellt vom Redaktor und von Leserinnen und Lesern des Pestalozzi-Kalenders

Die Rätsel-Seite

Ich bin am dunkelsten,
wenn es am hellsten ist,
am wärmsten,
wenn es am kältesten ist,
am kältesten,
wenn es am wärmsten ist.

(Der Keller)

Was will ein jeder werden,
was will doch keiner sein?

(Alt)

Es kommt vom Leben,
hat kein Leben,
und muss Leben tragen.
Wer kann's mir sagen?

(Der Schuh)

Es hat kein Auge, keine Hand,
hat nicht Verstand,
doch malt es,
wie kein Künstler kann,
im Augenblicke jedermann.

(Der Spiegel)

Ich rede ohne Zunge
und schreie ohne Lunge,
nehm' teil an Freud' und Schmerz
und habe doch kein Herz.

(Die Glocke)

Zwei laufen hintereinander,
der eine so schnell wie der
ander',
und nie fängt einer den andern.

(Velorädder)

Ihr lieben Leut', was dies
bedeut'?
Hat sieben Häut', beisst alle
Leut'.

(Die Zwiebel)

Mit dem ersten pflückt man
Rosen,
mit dem zweiten macht man
Hosen.
Das Ganze hanget an der Wand,
dem Ordentlichen wohl bekannt.

(Das Handtuch)

Es ist etwas und ist doch nichts.
Du siehst's und kannst es nie-
mals greifen.
Mal ist es gross, mal ist es klein,
begleitet dich bei Sonnenschein.

(Dein Schatten)

Eine Maus läuft im Schatten eines Elefanten durch die Wüste.
«Es ist heute furchtbar heiss!» stöhnt der Elefant.
«Kein Problem», sagt die kleine Maus. «Wenn du nicht mehr kannst, so können wir ja wechseln!»

Lacht mit!
Ein guter Witz ist immer etwas Herzerfreuendes. Besonders wenn unter Kameraden die Stimmung mies ist. Dann erzählt ihr einfach mal einen Witz. Etwa einen aus unserer Auswahl.

Kurt schimpft: «Überall ist Lehrermangel. Nur bei uns fehlt nie einer.»

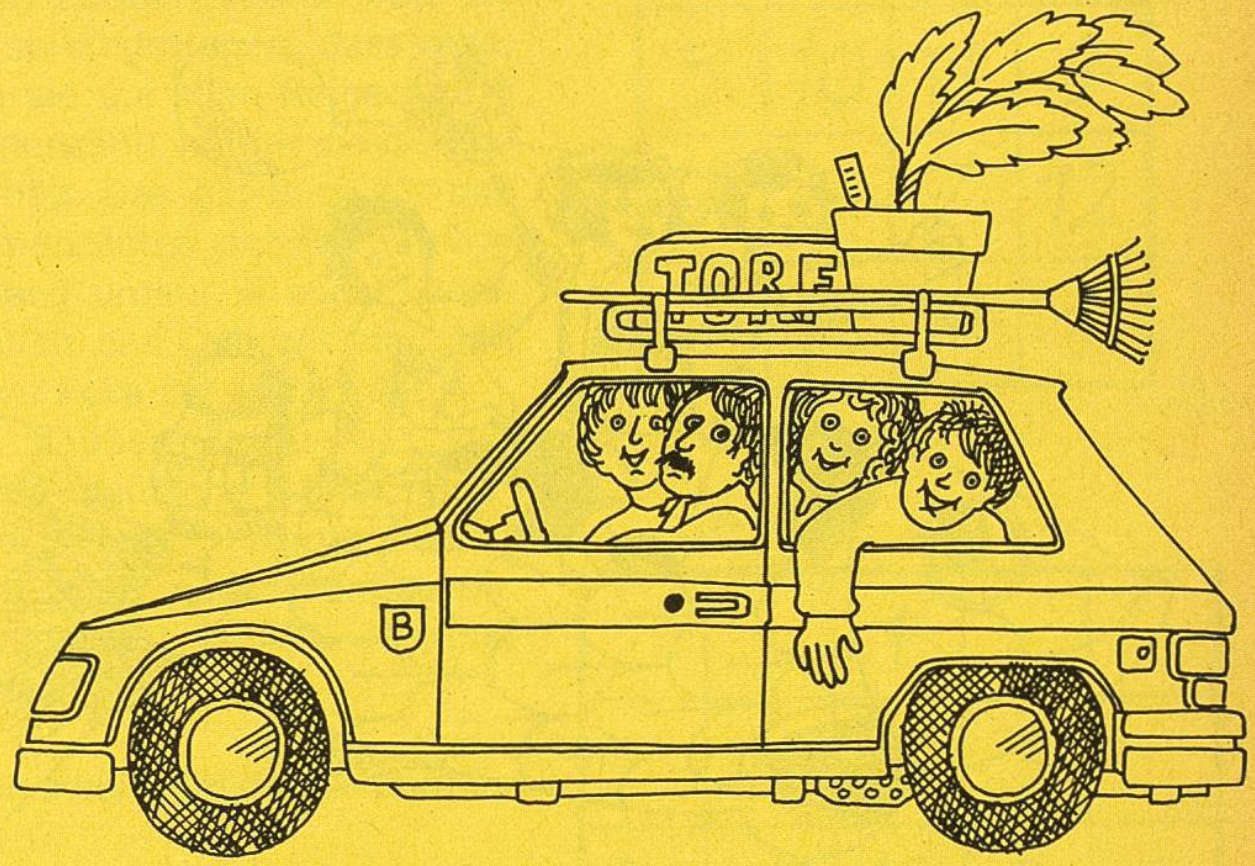
Lehrer Kummer zu Heinz:
«Weisst du, wie hoch die Schule ist?»
«Ein Meter fünfzig!»
«Wieso denn das?»
«Sie steht mir bis zum Hals!»

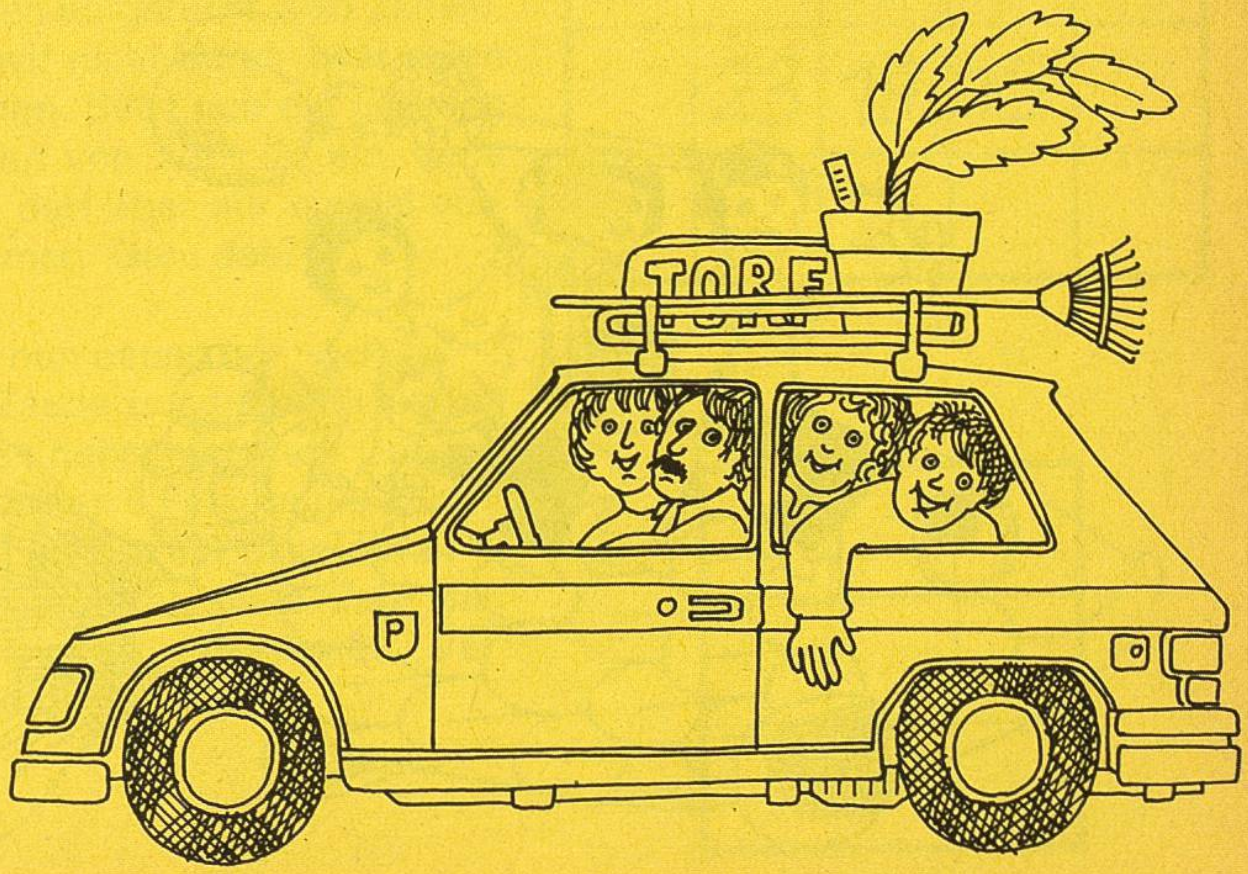
Die Lehrerin zu Max: «Bitte sing mal die Note C!» Max trällert vergnügt.
«Sehr gut, und jetzt ein F.» Auch das kann Max trällern.
«Ausgezeichnet, und jetzt G!»
«Wunderbar» strahlt Max, steht auf und geht.

Ein Roboter kommt ins Eisenwarengeschäft und fragt:
«Haben Sie Wellblech?»
«Natürlich», antwortet der Verkäufer.
Und der Roboter: «Geben Sie mir bitte 14 Meter.»
«Wozu brauchen Sie es», erkundigt sich der Verkäufer.
«Meine Frau will sich einen Faltenrock machen.»

Zweimal auf der Reise

Mit dem **Auto.** Was hat sich 5mal verändert?





Mit dem **Zauberfisch.** Da gibt's doch 5 Unterschiede! Welche?

Zauberquadrate ... nur für Rechenkünstler

In einem Zauberquadrat sind die Zahlen so eingetragen, dass man, so man sie auf allen Reihen quer zusammenzählt, immer die gleiche Zahl erhält. Das gilt auch für das Zusammenzählen der Reihen von oben nach unten, ja sogar wenn man durch das Quadrat hindurch von einer Ecke zur andern zählt.

Dieses Zauberquadrat hat der berühmte deutsche Maler, Holzschnitzer und Kupferstecher Albrecht Dürer zusammengestellt. Die Zauberzahl ist 34. Rechnet selbst nach.

16	3	2	13
5	10	11	8
9	6	7	12
4	15	14	1

Und nun zwei Aufgaben. Könnt Ihr sie lösen?

A. Hier sind nur die ungeraden Zahlen aufgeführt, also Zahlen, die wir nicht durch zwei teilen können. Setzt nun die geraden Zahlen von 2 bis 24 ein. Jede Zahl darf aber nur einmal vorkommen. Geht das?

		1		
	11	7	3	
21	17	13	9	5
	23	19	15	
		25		

B. Und nun bauen wir noch selbst ein Zauberquadrat. Wir setzen in das nebenstehende Quadrat mit seinen 9 Feldern die Zahlen von 1 bis 9 so ein, dass immer 15 herauskommt. Jede Zahl darf nur einmal vorkommen. Versucht das!

Zeit zum Spielen?
Na dann los!

Drinnen ...

Telefonanruf

Zwei Spieler verlassen den Raum und planen ein Telefongespräch zwischen zwei bekannten Persönlichkeiten. Wieder im Raum «telefonieren» sie miteinander, ohne den Namen der Persönlichkeit zu verraten. Es muss nun erraten werden, wer mit wem telefoniert.

Für Feinschmecker

Vier Spieler machen mit. Auf dem Tisch liegt eine Tafel Schokolade, Messer, Gabel, Mütze und Handschuhe. Reihum wird gewürfelt. Wer eine 6 hat, kann die Mütze aufsetzen, die Handschuhe anziehen, Messer und Gabel nehmen und Schokolade essen, bis der nächste eine 6 würfelt.

Draussen ...

Wir schlagen den Topf

Wir stellen einen umgekehrten Blumentopf oder einen Eimer in die Kreismitte. Dann verbinden wir einem Mitspieler die Augen und geben ihm einen Stock in die Hand. Er muss nun versuchen, den Topf erst zu ertasten und dann tüchtig draufzuschlagen. Wir lenken ihn mit Zurufen wie «heiss», «kalt», «wärmer».

Durch die Heimat ...
ein Reimspiel

Reimen könnt Ihr doch alle. Etwa Herz auf Schmerz, Sonne auf Wonne. Machen wir eine Reim-Reise durch die Schweiz. Es gilt das richtige Reimwort zu finden. Also ...

1. Limmat zieht als blauer Faden
   Sich durch Zürich und durch ...
2. Die Wasser tosen, brausen
   Am Rheinfall bei ...
3. Ein Ort am Walensee heisst Murg
   Und südlich Olten liegt ...
4. Ohne h und nah dem See
   Meinen wir die Stadt ...
5. Die Langeten fliesst allzumal
   Durch die Ortschaft ...
6. Bei Aegeri sehr sich lohne
   Ein Berg: die ...
7. Was wir nicht vergessen sollten:
   Bahnen treffen sich in ...
8. Zu Fuss man früher talwärts stieg
   Hoch vom Simplonpass nach ...
9. So ohne Pass dürft's schwer gelingen
   Von Schaffhausen aus nach ...
10. Strategisch wichtig,
    Feind soll weg:
    Sense, Laupen ...
11. Sucht im Wallis,
    wohl bekomm's!
    Die junge Rhone fliesst im ...
12. Villeneuve liegt seit je
    am schönen blauen ...
13. Klausen — Altdorf — Bremspedal —,
    Abwärts geht's durchs ...
14. Von Luterbach nach Bipp
    ich fahre
    Vorbei bei ...
15. Und hier zum Suchen
    noch etwas:
    Ins Klöntal führt der ...
16. Der Velofahrer nur mit Pusten
    Erreicht von Wassen her den ...
17. Tief ich meine Schlaufen bahne,
    Grüsse Freiburg, heisse ...
18. In Klettgaus Norden
    liegt der Randen,
    Das Sernftal mündet ein bei ...
19. Nyon liegt am Genfersee,
    Salz gefördert wird in ...
20. Und es ruhn berühmte Tote
    Ob dem See dort bei ...

Lösungen: 1. Baden. 2. Neuhausen. 3. Aarburg. 4. Sursee. 5. Langenthal. 6. Hohe Rone. 7. Olten. 8. Brig. 9. Singen. 10. Neuenegg. 11. Goms. 12. Genfersee. 13. Schächental. 14. Wangen an der Aare. 15. Pragelpass. 16. Susten. 17. Saane. 18. Schwanden. 19. Bex. 20. Morcote.

Wie wär's mit Treppenrätseln?

Man kann Treppenrätsel als Spiel aufziehen. Wie? Wir verfertigen so viele Kopien der untenstehenden Rätsel wie Mitspieler sind. Auf los versucht jeder Spieler das Rätsel so schnell wie möglich zu lösen. Wer hat gewonnen?

1 M	E				
2	M	E			
3		M	E		
4			M	E	
5				M	E

A. Einzusetzen sind:
1. Südfrucht.
2. Nützliches Waldinsekt.
3. Stadt an der Weser (Deutschland).
4. Schalentier.
5. Warme Quelle.

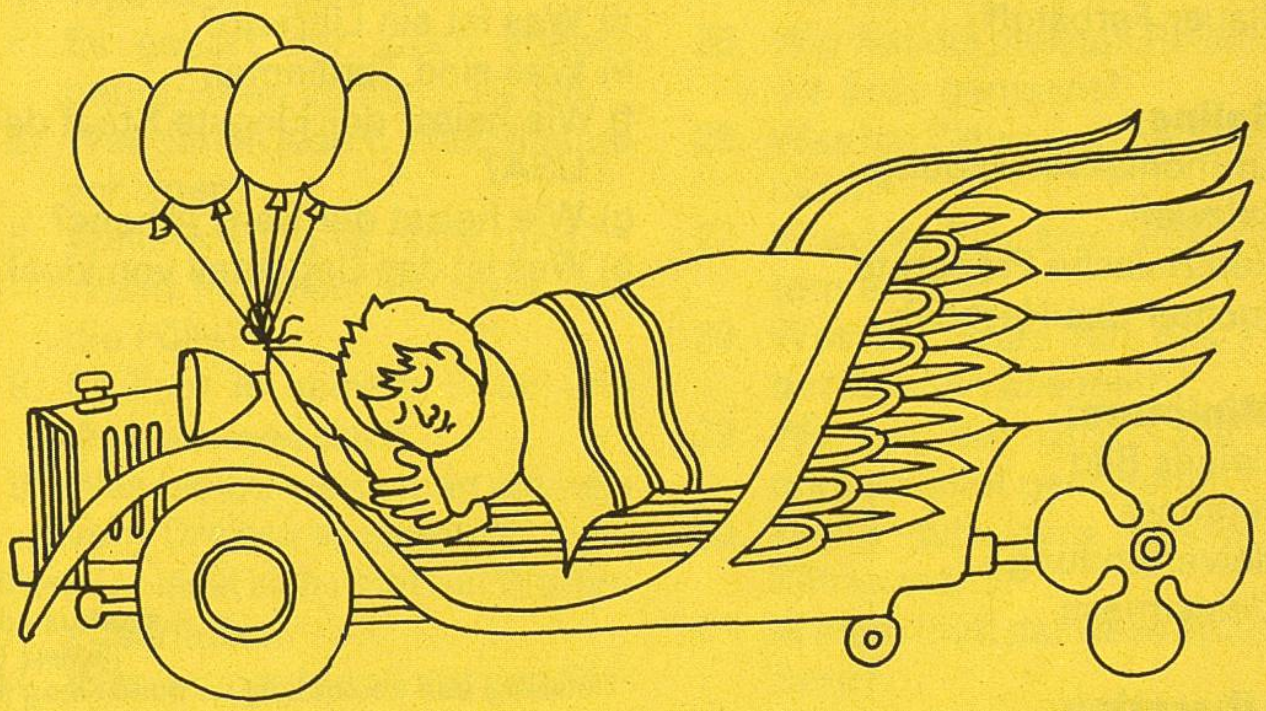
1 P	E				
2	P	E			
3		P	E		
4			P	E	
5				P	E

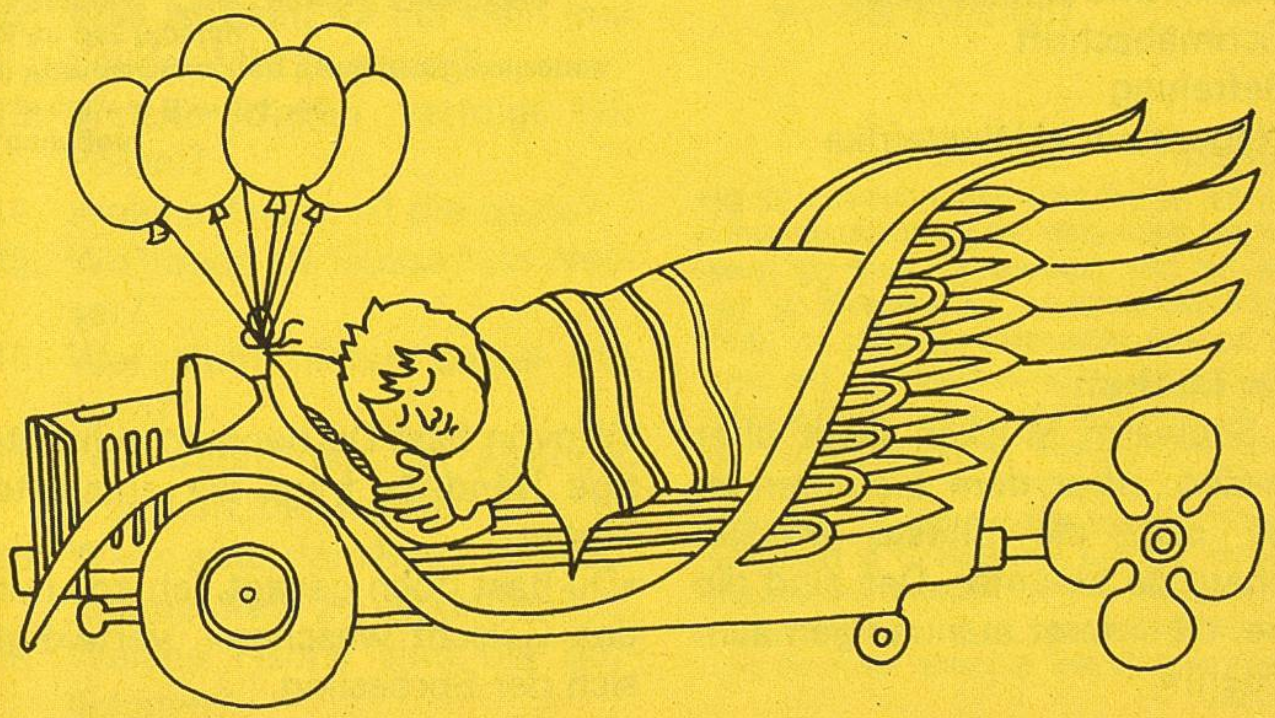
B. Einzusetzen sind:
1. Zwei gleiche Teile des Velos.
2. Gabe zu Hilfszwecken.
3. Marinierte Blütenknopsen.
4. Junge von Hunden und wilden Tieren.
5. Erkältungskrankheit.

Lösungen: A. 1. Melone. 2. Ameise. 3. Hamein. 4. Hummer. 5. Therme
B. 1. Pedale. 2. Spende. 3. Kapern. 4. Welpen. 5. Grippe.

Das Traum-Bett

Hier hat sich Noldi sein Traum-Bett hingezeichnet. Gleich zweimal. Nur ... bei der zweiten Zeichnung hat er **sieben Dinge** vergessen. Sucht sie!





Quizeln wir!

Diese Fremdwörter! Wer kennt sich da etwas aus?

1. Indiana:
a) Insel zwischen Asien und Australien
b) Südamerikanischer Indianer
c) Staat der USA
d) Blauer Farbstoff

2. Saline:
a) Ammoniakverbindung
b) Salzwerk
c) Medizinische Präparate
d) Tochter des Herodes

3. Minimum:
a) Kleines Bild
b) Zeitmass
c) Bleiverbindung
d) Kleinstmass

4. Liberation:
a) Trank- und Speiseopfer
b) Schmähschrift
c) Befreiung
d) Negerstaat in Westafrika

Weisst Du das?
a) Woher stammt das Wort Salat?
b) An welchem Fluss liegt Prag?
c) Wie heisst der Handwerker, der Fässer herstellt?
d) Was ist ein Libretto?
e) Was sind Tantiemen?
f) Wie heisst der jüngste Staat der USA?
g) Wie heisst der Berg Athens?
h) Was ist das Gegenteil von ideal?

Lösungen:
1. = c 2. = b 3. = d 4. = c
a) Vom italienischen insalata = Gesalzenes.
b) An der Moldau.
c) Böttcher, Küfer, Büttner, Fassbinder
d) Opern- oder Operetten-Textbuch
e) Beteiligung an Einnahmen und Gewinn
f) Hawaii
g) Akropolis
h) Real

Zum Lachen

Ein Schwarm Mücken fliegt über den Zoo. Über dem Elefantengehege sagt die älteste Mücke: «Schaut da hinunter. Das sind die Tiere, die immer aus uns gemacht werden!»

«Wovon hast Du denn so schmutzige Hände?» fragt die entsetzte Mutter.
«Du hast doch gesagt, ich soll mir das Gesicht waschen», verteidigt sich der Sprössling.

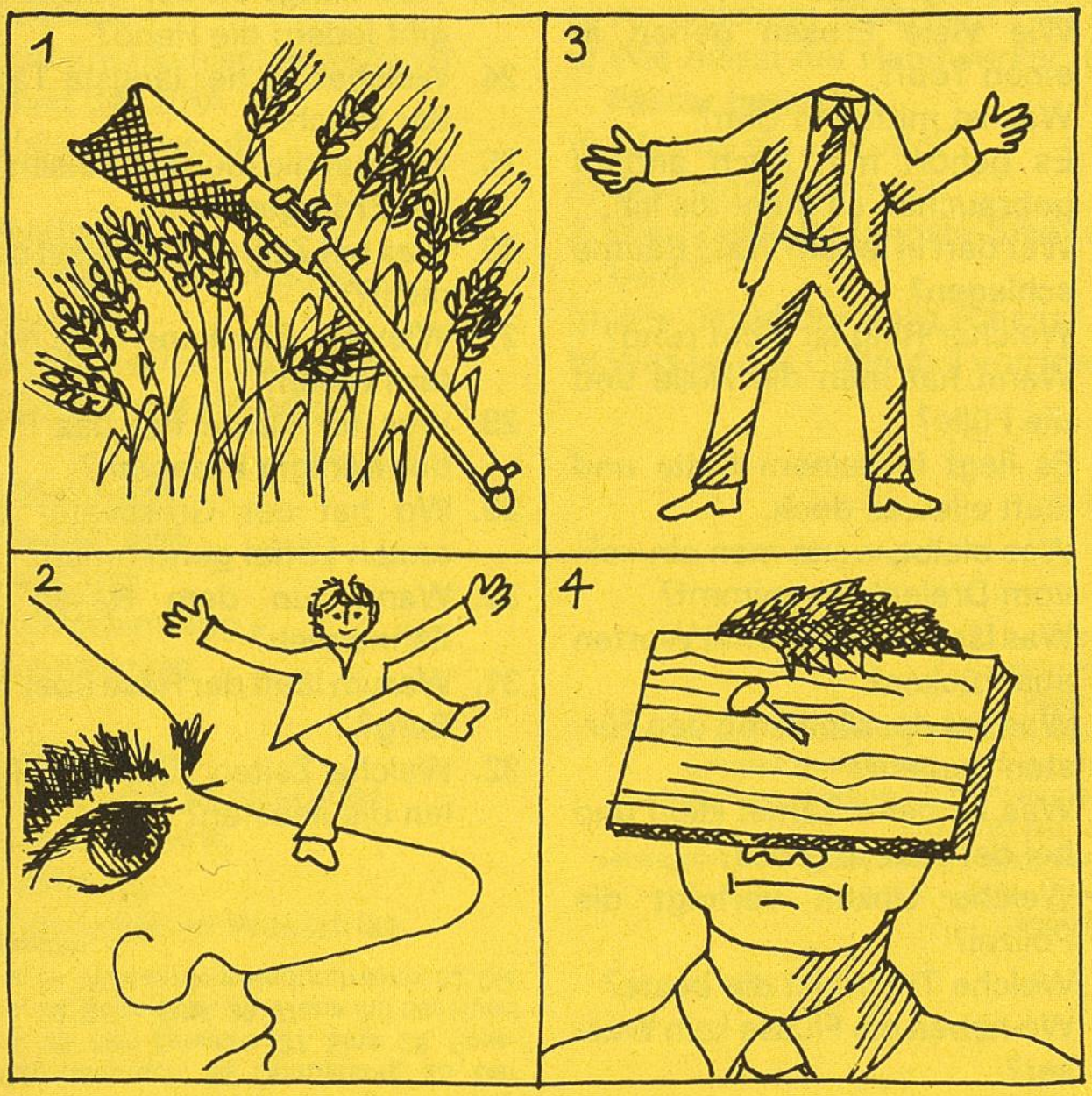
Muntere Scherzfragen

1. Welchen Garten muss man nicht begiessen?
2. Wie viele Erbsen gehen in einen Topf?
3. Was ist mitten in Ulm?
4. Es gehört mir, doch andere gebrauchen es mehr als ich.
5. Wer darf in jedem Wald Bäume schlagen?
6. Welcher Ring ist nicht rund?
7. Wann hat man die Hülle und die Fülle?
8. Es liegt in seinem Bette und läuft alleweil doch.
9. Was bleibt, wenn man ein «ei» vom Dreieck wegnimmt?
10. Was lässt sich nicht mit Worten ausdrücken?
11. Was hat der Mond mit den Fürsten gemein?
12. Was ist beim Kamel klein und bei der Mücke gross?
13. Welche Unken verfolgt die Polizei?
14. Welche Tracht ist die beste?
15. Wo haben die Flüsse kein Wasser?
16. Wer sieht hinten soviel wie vorn?
17. Was trennt den, der anklopft, von dem, der aufmacht?
18. Wann ist es dem Bauern verboten, ein Kalb zu verkaufen?
19. Welche Fische sind die höflichsten?
20. Ohne welche Schläge kann Hans nicht leben?
21. Welches ist der schlechteste Stahl?
22. Welches ist das stärkste Tier?
23. Was hängt an der Wand und gibt jedem die Hand?
24. Welches ist der längste Tag in der Woche?
25. Wer hat die meisten Reisen um die Erde gemacht?
26. Was hat Zähne und beisst doch nicht?
27. Wieviele Eier kann Fritz nüchtern essen?
28. Was für Haare hat das Pferd der Königin Elisabeth?
29. Wo hat der Grossvater den ersten Löffel genommen?
30. Wann tun dem Hasen die Zähne weh?
31. Warum läuft der Hase über den Berg?
32. Welche Zeiten sind dem Faulen die liebsten?

Lösungen:
1. Den Kindergarten. 2. Keine, denn sie werden hineingeschüttet. 3. Der Buchstabe «l». 4. Mein Name. 5. Der Purzelbäume schlägt. 6. Hering. 7. Beim Wurstessen. 8. Der Fluss. 9. Dreck. 10. Ein Schwamm. 11. Den Hof. 12. Das M. 13. Die Halunken. 14. Die Eintracht. 15. Auf der Landkarte. 16. Der Blinde. 17. Die Türe. 18. Wenn er keines hat. 19. Die Bücklinge. 20. Ohne die Herzschläge. 21. Der Diebstahl. 22. Die Schnecke, sie trägt ihr Haus. 23. Das Handtuch. 24. Donnerstag. 25. Der Mond. 26. Das Zahnrad. 27. Eins. 28. Rosshaare. 29. Beim Stiel. 30. Wenn ihn der Hund beisst. 31. Weil er nicht hindurch kann. 32. Die Mahlzeiten.

Unverständliche Bilder?

Bilder ohne Erklärungen! Was wollte uns der Zeichner wohl sagen? Ganz einfach: Er hat bekannte Redensarten gezeichnet. Wie heissen diese nun?



Lösungen: 1. Die Flinte ins Korn werfen. 2. Auf der Nase herumtanzen. 3. Kopflos sein. 4. Brett vor dem Kopf.

Die verflixten Quadrate

Man nennt sie auch «Magische Quadrate»! Warum? Weil, wenn wir die richtigen Buchstaben eintragen, waagrecht und senkrecht die gleichen Wörter zu stehen kommen. Und ... da sie uns magisch anziehen ... wir sie lösen wollen. Bitte ...

1	2	3	4
2			
3			
4			

A. Waagrecht und senkrecht:
1. Frauenname. 2. Stadt in Holland. 3. Zimmer. 4. Nährmutter.

1	2	3	4
2			
3			
4			

B. Waagrecht und senkrecht:
1. Inneres der Nuss.
2. Schlingpflanze.
3. Nahrungsmittel.
4. Schalenfrucht.

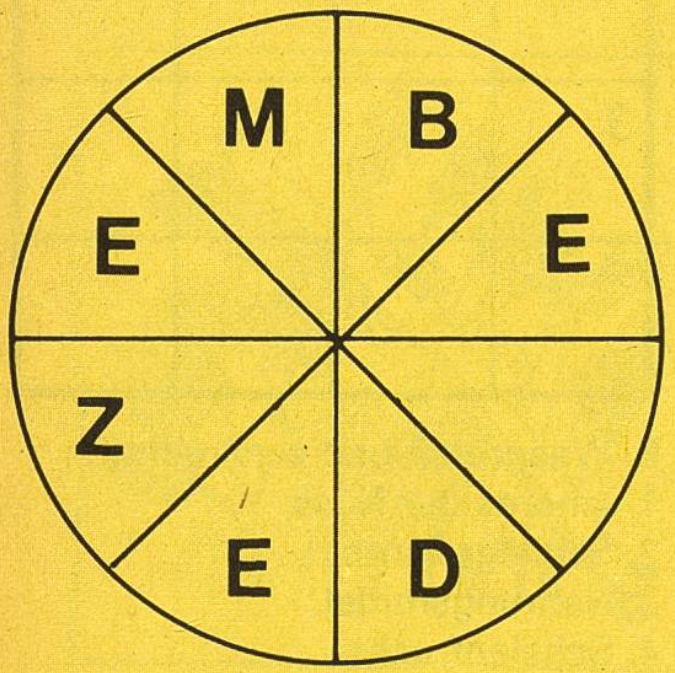
1	2	3	4
2			
3			
4			

C. Waagrecht und senkrecht:
1. Kleidungsstück. 2. Bindewort. 3. Gewässer (Mz.). 4. Mädchenname.

Lösungen:
A.1. Vera. 2. Edam. 3. Raum. 4. Amme.
B.1. Kern. 2. Efeu. 3. Reis. 4. Nuss.
C.1. Hose. 2. oder. 3. Seen. 4. Erna.

Kniffliges!
Nur für «Top-Tüftler».

1. Setze den fehlenden Buchstaben ein!



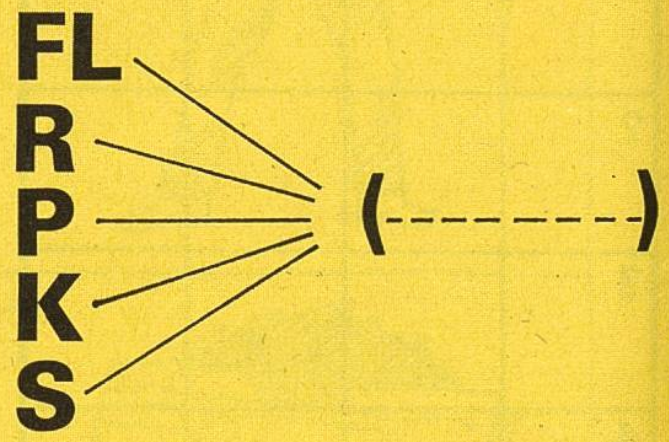
2. Wer ist wie mit wem verwandt? In einem Zirkus arbeiten Clown Charlie, Dompteur Donald und Jongleur Johnny. «Komisch», sagt Charlie, «Donald ist mit dir auf die gleiche Art verwandt wie ich mit meinem Sohn». «Stimmt», sagt Johnny, «und du bist mit mir auf die gleiche Art verwandt wie Donald mit Dir». Welche Verwandtschaftsverhältnisse bestehen in dieser Artisten-Familie?

Lösungen:
1. R. (Bei D begonnen und im Uhrzeigersinn gelesen ergibt sich das Wort «Dezember».)
2. Charlie ist Donalds Sohn und Johnnys Enkel.

Genies vor ... jetzt wird's schwer!

Diese Tests verlangen einiges an Denkfähigkeit. Also überlegen und scharf nachdenken ... wie ein guter Detektiv! Wer kann diese Aufgaben lösen?

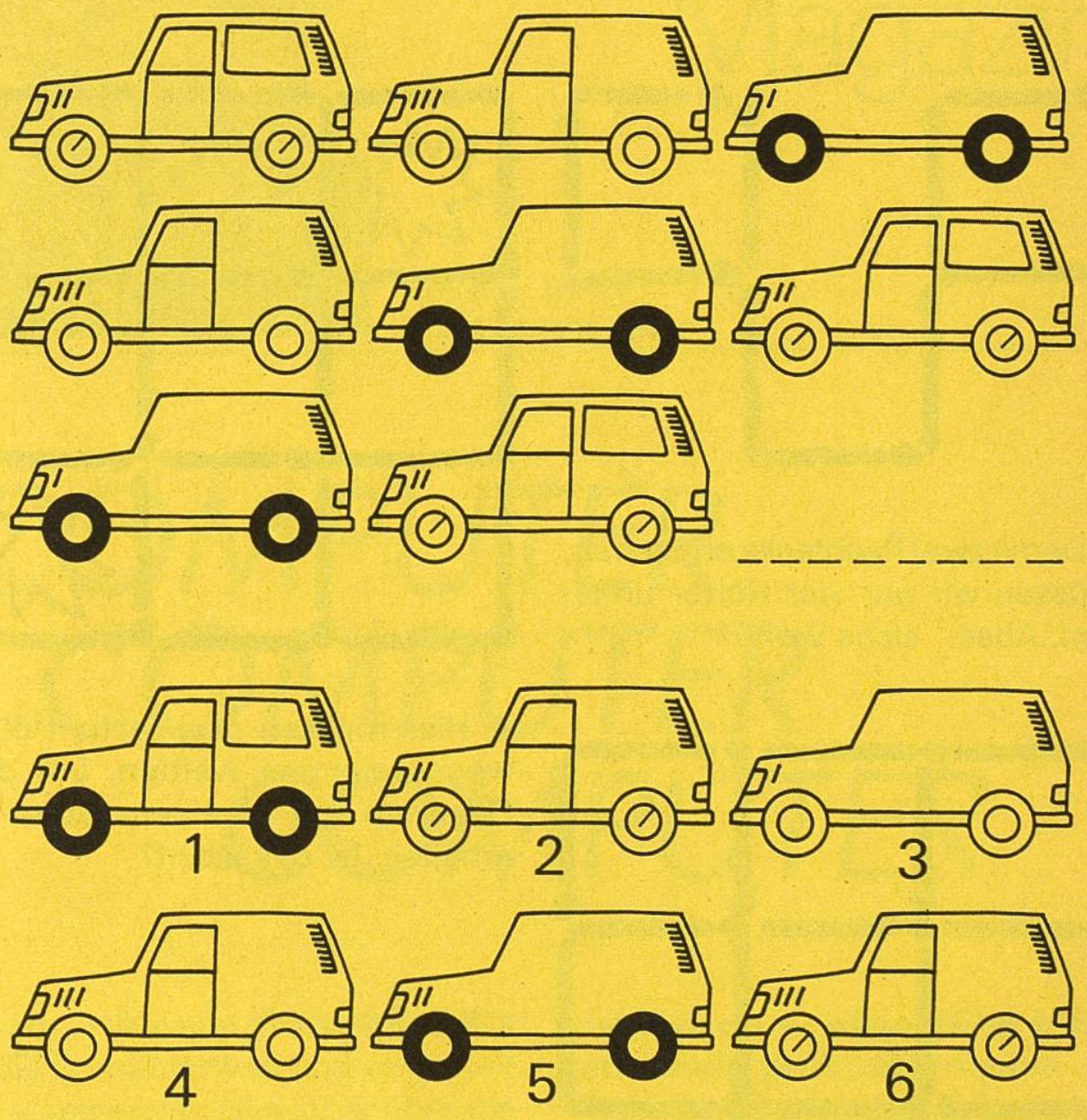
1. Setze das Wort in die Klammer, dem jeder der Buchstaben auf der linken Seite vorangestellt werden kann.



2. Setze die fehlende Zahl ein!
4 9 17 35 ... 139

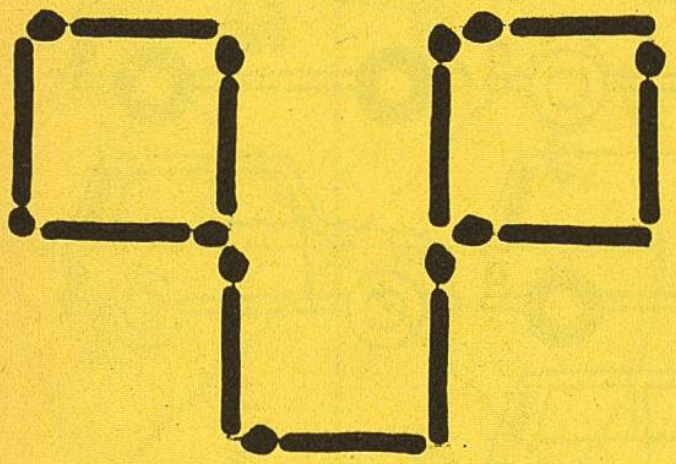
Lösungen:
1. Das Wort heisst Egel. (Die neuen Wörter heissen Flegel, Regel, Pegel, Kegel und Segel.) 2. 69 (Man erhält die Zahlen, wenn man die vorhergehende Zahl verdoppelt und abwechselnd 1 dazuzählt bzw. 1 abzieht.)
3. 4 (Die Räder sind entweder weiss oder schwarz oder mit einem Strich versehen. Die Autos haben entweder nur eine Türe oder eine Türe und ein Fenster oder gar nichts. Der Kühler hat entweder einen oder zwei oder drei Striche. Jede Variante kommt in jeder Zeile nur einmal vor.)

3. Suche unter den numerierten Figuren die richtige heraus. Sie muss logisch in das leere Feld passen.

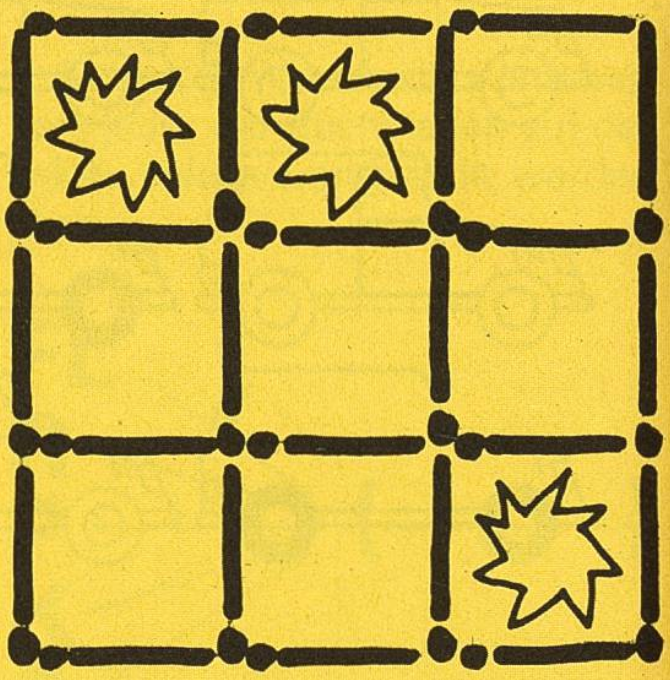


Klein-Hänschen schenkt seinem Freund eine Kamera und sagt: «Du kannst sie ruhig verlieren. Sie hat einen eingebauten Sucher!»

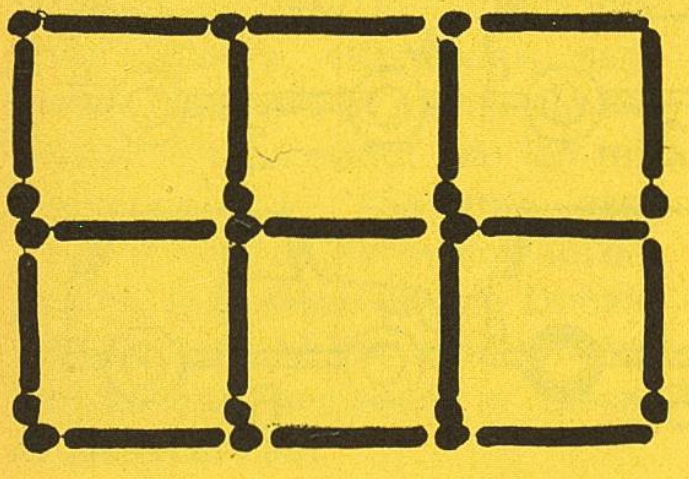
Immer wieder diese Streichhölzer!
Das ist ja leicht, denkt ihr, nur so Streichhölzer etwas umlegen. So? Versucht es einmal!

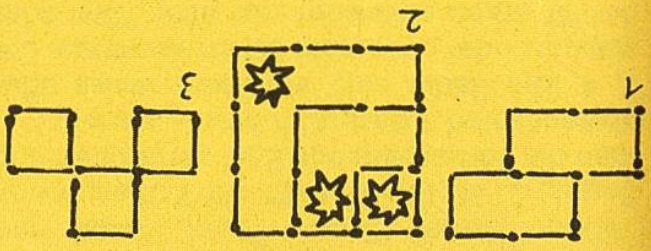


1. Damit zwei Rechtecke entstehen, müssen wir nur vier Hölzer umlegen. Aber welche wohl?



2. Hier müssen nun sechs Hölzer weggenommen werden, um drei Quadrate mit je einem Stern zu erhalten. Ist das leicht?



3. Wir wollen am Schluss nur noch drei Quadrate haben. Also müssen wir fünf Streichhölzer wegnehmen. Aber wie?

Lösungen: